

Master of Laws (LL.M.)
**Unternehmens-
recht, Mergers
& Acquisitions**

Für Fach- und Führungskräfte, die wirtschaftsjuristische Kompetenzen erlangen möchten.

Das Studium qualifiziert Sie für folgende Aufgaben:

- ▶ Steuerung von Transaktionen vor dem Hintergrund wirtschaftlicher, rechtlicher, bilanzieller und steuerrechtlicher Aufgabenstellungen
- ▶ Analyse von Jahresabschlüssen, Finanz- und Kapitalmarktinformationen
- ▶ Due-Diligence-Prüfungen und Integration von Unternehmenszukäufen
- ▶ Koordination von Compliance-Aufgaben
- ▶ Beratung bei Maßnahmen am Kapitalmarkt

Master of Laws (LL.M.) in Unternehmensrecht, Mergers & Acquisitions

»Entscheidungsträger bei M&A-Prozessen zu begleiten, gehört zu den Königsdisziplinen der Beratung. Wer dieses Feld beherrscht, kann seinen Marktwert deutlich steigern. Der Studiengang Unternehmensrecht, Mergers & Acquisitions eröffnet Ihnen diese Chancen, indem er Ihnen ein umfassendes Verständnis für unternehmensrechtliche Fragen vermittelt, das Ihnen auch in vielen anderen Entscheidungssituationen zugutekommt.«

Prof. Dr. Olaf Müller-Michaels ist Dekan für Wirtschaftsrecht an der FOM Hochschule sowie Leiter des FOM Master-Studiengangs Unternehmensrecht, Mergers & Acquisitions.



In diesem Master-Studiengang eignen Sie sich am Beispiel von M&A-Prozessen umfassende Kompetenzen in Unternehmensrecht an, um das Management bei komplexen Entscheidungen – bis hin zur Restrukturierung von Geschäftsbereichen – kompetent beraten oder selbst diese Prozesse begleiten zu können.

Sie lernen, sich an den Schnittstellen von Ökonomie und Recht sicher zu bewegen.

Der Studiengang vereint generalistische Themen der Rechts- und Wirtschaftswissenschaft mit dem speziellen Gebiet des M&A. So beschäftigen Sie sich u. a. mit gesellschafts- und unternehmensrechtlichen Aspekten, betrachten unternehmensbezogene Steuerarten und lernen, anhand von Kennzahlensystemen Vermögens- und Ertragslagen zu analysieren sowie Spielräume auszuloten.

Bei Ihren Empfehlungen und Entscheidungen berücksichtigen Sie stets Compliance-Vorgaben – Sie identifizieren Haftungsrisiken für Manager und Aufsichtsorgane und sind über den aktuellen Stand der Rechtsprechung informiert.

In Praxisprojekten und Gruppenübungen trainieren Sie, Ihre theoretischen Kenntnisse u. a. in IP- & Kartellrecht sowie in Sanierung & Restrukturierung auf Fragestellungen aus dem Alltag anzuwenden. Hierbei profitieren Sie von den unterschiedlichen beruflichen Hintergründen Ihrer Kommilitonen und lernen zugleich, sich konstruktiv mit anderen Arbeits- und Sichtweisen auseinanderzusetzen.

Nach fünf Semestern beenden Sie Ihr Studium mit dem akademischen Grad Master of Laws (LL.M.).

Auf einen Blick

Zulassungsvoraussetzung:

- ▶ **Hochschulabschluss¹⁾** (Diplom, Magister, Bachelor, Staatsexamen) mit einem wirtschaftswissenschaftlichen Anteil von mindestens 60 Credit Points²⁾ und erfolgreich absolvierten Brückenkurs Recht
- ▶ **oder Hochschulabschluss¹⁾**, gleich welcher Fachrichtung, und anderthalbjährige Berufserfahrung vor, während oder nach dem Erststudium mit fachlichem Bezug zum Master-Studium (hierbei ist der Brückenkurs BWL und Recht erfolgreich zu absolvieren)
- ▶ **oder erstes juristisches Staatsexamen** sowie erfolgreich absolvierter Brückenkurs BWL
- ▶ **und** aktuelle Berufstätigkeit³⁾

Semesterbeginn: März und September (abhängig vom Studienort)

Semesterferien: Mitte bis Ende Februar und August

Dauer: 4 Semester + Thesis

Leistungsumfang: 120 Credit Points²⁾

Akkreditierung:

Die FOM ist von der FIBAA systemakkreditiert. Damit ist auch dieser Master-Studiengang akkreditiert.



Abend- und Samstags-Studium

Vorlesungszeiten: i. d. R. 2 – 3 Mal monatlich an einem Abend unter der Woche von 18:00 – 21:15 Uhr sowie in derselben Woche Freitag von 18:00 – 21:15 Uhr und Samstag von 08:30 – 17:00 Uhr

Studienorte: Berlin | Essen | Frankfurt a. M. | Hamburg | Köln | München | Stuttgart

Studienortsspezifische Informationen zum Semesterbeginn und den Vorlesungszeiten⁴⁾ finden Sie unter fom.de/master

Gebühren: 10.500 €, zahlbar in 30 Monatsraten à 350 €, zzgl. einmaliger Immatrikulationsgebühr von 1.580 € sowie einmaliger Prüfungsgebühr von 350 € am Ende des Studiums; Gebühren insgesamt: 12.430 €

Die Studiengebühren sind ggf. steuerlich absetzbar. Sprechen Sie mit Ihrem Steuerberater oder dem Finanzamt.

1) Abschlüsse von akkreditierten Bachelor-Ausbildungsgängen an Berufsakademien sind Bachelorabschlüssen von Hochschulen gleichgestellt. 2) Die FOM vergibt Credit Points nach dem Standard des European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS). Sie messen den Arbeitsaufwand für das Studium. 3) In Ausnahmefällen kann davon abgewichen werden. 4) Die Vorlesungszeiten können je nach Studienort variieren. Änderungen vorbehalten.

Auszug aus dem Studienverlaufsplan¹⁾

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester
Kompaktkurs ²⁾	Wirtschaftsstrafrecht & Compliance	Unternehmensbezogene Steuerarten	Bilanzpolitik und -analyse	Master-Thesis und Kolloquium
Gesellschafts- und Unternehmensrecht	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Untreue und Korruptionsdelikte ▶ Compliance-Management ▶ Compliance-Officer ▶ Compliance-relevante Themenfelder in Unternehmen ▶ Interne Untersuchungen 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Ertragsteuern auf Unternehmensgewinne ▶ Ertragsbesteuerung bei Unternehmenskauf und -verkauf ▶ Umsatzsteuer ▶ Erbschaft- und Schenkungsteuer 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Systematik und Formen der Bilanz ▶ Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage ▶ Kennzahlen und Kennzahlensysteme ▶ Bilanzpolitische Instrumentarien und Spielräume 	
M&A Grundlagen & Kapitalmarktrecht	Insolvenzrecht & Sanierung	Projekt: Unternehmensbewertung	Praxis-Projekt: Post Merger Integration oder Sanierung/ Restrukturierung	
<ul style="list-style-type: none"> ▶ Projektmanagement beim Unternehmenskauf ▶ Typische Transaktionsformen ▶ Ablauf von M&A-Transaktionen ▶ Kapitalmarktrecht 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Krisenfrüherkennung, Risikoanalyse und Risikomanagement ▶ Unternehmensrechtliche Aspekte der Insolvenz ▶ Sanierung von Unternehmen durch Insolvenzplan und andere Instrumentarien ▶ Europäisches und internationales Insolvenzrecht ▶ Spezielle steuerrechtliche Aspekte 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Wertbegriffe, Funktionen, Bewertungsanlässe ▶ Ertragswertverfahren ▶ DCF-Methoden ▶ Multiplikator-Methoden 	Internationale Transaktionen	
Finanzen	Führung & Nachhaltigkeit	IP- & Kartellrecht	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Rechtsrahmen ▶ Einfluss des US-Rechts ▶ Internationaler Unternehmenskaufvertrag ▶ Case Studies 	
<ul style="list-style-type: none"> ▶ Investor-Relations-Management ▶ Rating ▶ Liquiditäts-/Finanz- und Businessplanung ▶ Nachfolgemanagement ▶ Hedging ▶ Kapitalstruktur und Ausschüttungspolitik 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Führung als Teil der normativen, strategischen und operativen Unternehmensführung ▶ Führung im Kontext von Diversity Management ▶ Führungsstile, -techniken und -instrumente ▶ Ethik und Nachhaltigkeit ▶ Ethik und Ökonomie: Implikationen für Führung und Führungskräfte 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ IP und Unternehmenskauf ▶ Wettbewerbsbeschränkende Absprachen ▶ Missbrauchsverbot ▶ Fusionskontrolle 	Transfer Assessment ³⁾ : Transfer-Bericht 3	
Entscheidungsorientiertes Management	Transfer Assessment ³⁾ : Transfer-Bericht 1	Transfer Assessment ³⁾ : Transfer-Bericht 2		
<ul style="list-style-type: none"> ▶ Klassische Entscheidungslehre ▶ Managemententscheidungen aus psychologischer Sicht ▶ Entscheidungen im Strategiekontext 				Hochschulabschluss: Master of Laws (LL.M.) Studiengang: Unternehmensrecht, Mergers & Acquisitions

Von Experten anerkannt

»Ob in den Finanz-, Strategie-, Beschaffungs- oder Personalabteilungen – Unternehmensrechtsexperten werden überall dort benötigt, wo rechtliche auf betriebswirtschaftliche Fragestellungen treffen. Sie begleiten Fusionen, leisten rechtliche Unterstützung bei Vertragsverhandlungen und zeigen sich als wertvolle Berater des Managements bei Business-Development-Prozessen.«



Prof. Dr. Christian Kersting, LL.M. (Yale) ist Inhaber des Lehrstuhls für Bürgerliches Recht sowie deutsches und internationales Unternehmens-, Wirtschafts- und Kartellrecht sowie Direktor der Institute für Kartellrecht und Unternehmensrecht an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

1) Änderungen vorbehalten 2) Zu Studienbeginn bietet Ihnen die FOM einen kostenlosen Kompaktkurs an, in dem Sie relevante fachliche Grundlagen auffrischen und somit gut vorbereitet ins Studium starten können. 3) Im Verlauf Ihres Studiums reflektieren Sie regelmäßig Ihre persönliche Kompetenzentwicklung und überprüfen, inwieweit neu erworbenes Wissen für Ihre berufliche Praxis relevant ist. Im Rahmen des Moduls „Entscheidungsorientiertes Management“ wird hierzu zu Beginn des 1. Semesters eine Auftaktveranstaltung durchgeführt. Fortführend wird die Selbstreflexion über den Einsatz von Kompetenz-Fragebögen sowie über die Erarbeitung und Dokumentation von Transfer-Berichten sowie Feedback-Veranstaltungen im weiteren Studienverlauf unterstützt.

Hochschulbereich

Wirtschaft & Recht

Im Hochschulbereich Wirtschaft & Recht an der FOM haben Berufstätige die Möglichkeit, zwischen steuerrechtlichen und wirtschaftsrechtlichen Studiengängen zu entscheiden. Darüber hinaus erweitern Sie in beiden Bereichen Ihr betriebswirtschaftliches Fachwissen, um Unternehmen fundiert und rechtssicher bei wirtschafts- und steuerrechtlichen Fragestellungen und Entscheidungen beraten zu können.



In vier bzw. fünf Semestern berufsbegleitend zum Master-Abschluss –
ausführliche Informationen finden Sie unter: fom.de/master



free phone: 0800 1959595



fom.de



studienberatung@fom.de



/fom



/FOMHochschule



/company/fomhochschule



/FOMChannel



Aachen | Augsburg | Berlin | Bochum | Bonn | Bremen | Dortmund | Duisburg | Düsseldorf | Essen | Frankfurt a.M. | Gütersloh | Hagen | Hamburg | Hannover | Karlsruhe | Kassel | Köln | Leipzig | Mannheim | Marl | München | Münster | Neuss | Nürnberg | Siegen | Stuttgart | Wesel | Wuppertal

